

**Ausbildungsinhalte  
zum Sonderfach Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie**

**Sonderfach Grundausbildung (15 Monate)**

<b>A) Kenntnisse</b>
1. Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Erkrankungen
2. Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement einschließlich des Fehler- und Risikomanagements
3. Chirurgische Beratung und Gesprächsführung
4. Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere Orientierung über soziale Einrichtungen, Institutionen und Möglichkeiten der Rehabilitation
5. Einflüsse von psychosozialen und umweltbedingten Faktoren auf die Gesundheit
6. Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel
7. Gastrointestinale Endoskopie
8. Psychosomatische Medizin
9. Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen
10. Medizin für Kinder
11. Kenntnisse in Gesundheitsberatung, Prävention, Vorsorgemedizin
12. Einschlägige Rechtsvorschriften für die Ausübung des ärztlichen Berufes, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen, einschließlich entsprechender Institutionenkunde des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems
13. Grundlagen der Dokumentation und Arzthaftung
14. Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere mit anderen Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Rehabilitation
15. Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns
16. Ethik ärztlichen Handelns
17. Maßnahmen zur Patientinnen- und Patientensicherheit
18. Palliativmedizin
19. Geriatrie
20. Schmerztherapie
<b>B) Erfahrungen</b>
1. Diagnose, Behandlungen und Nachsorge von chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen
2. Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und fachspezifischer Interpretation von Befunden
3. Indikationsstellung zur konservativen, interventionellen und operativen Behandlung gebietsbezogener Erkrankungen und Verletzungen
4. Risikoeinschätzung der geplanten chirurgischen Eingriffe
5. Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich fachspezifische Schmerztherapie
6. Perioperatives Gerinnungsmanagement inkl. Thromboseprophylaxe
7. Behandlung von chirurgischen Notfallsituationen
8. Transfusions- und Blutersatz (Blutkomponenten)-therapie

9. Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik
10. Betreuung von chirurgischen Patientinnen und Patienten auf einer Intensivstation
11. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation
12. Strahlenschutz bei Patientinnen und Patienten und Personal gemäß den geltenden rechtlichen Bestimmungen
13. Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Planung von operativen Interventionen	
2. Prinzipien der Patientinnen- und Patientenlagerung, Desinfektion und Abdeckung	
3. Lokal- oder Regionalanästhesien	30
4. Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre, Möglichkeiten der Versorgung von Wundheilungsstörungen	30
5. Erkennen und Behandlung von perioperativen Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen sowie Hygienemaßnahmen und Impfprophylaxe	10
6. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen	
7. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen	
8. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)	
9. Sonographie bei chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen	150
10. Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial (zB Pleura, Ascites)	10
11. Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik	50
12. Erste Assistenzen bei Operationen und angeleitete Operationen	50
13. Durchführung von einfachen Operationen/Interventionen und Teilschritten	100
14. Management von chirurgischen Notfallsituationen	
15. Fachspezifische Schmerztherapie	

### Sonderfach Schwerpunktausbildung (48 Monate)

<b>A) Kenntnisse</b>
1. Ätiologie, Genetik, Pathophysiologie und Pathogenese von fachspezifischen Erkrankungen
2. OP-Aufklärung in Form einer ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen

<b>B) Erfahrungen</b>
1. Erkennen, Klassifizieren, Behandlungs- und Nachsorgemöglichkeiten von chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen
2. Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation von Befunden im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen
3. Indikationsstellung zur konservativen, interventionellen und operativen Behandlung gebietsbezogener Erkrankungen und Verletzungen
4. Risikoeinschätzung der geplanten chirurgischen Eingriffe
5. Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich fachspezifischer Schmerztherapie
6. Perioperatives Gerinnungsmanagement
7. Thromboseprophylaxe
8. Management von chirurgischen Notfallsituationen
9. Management von postoperativen Komplikationen
10. Transfusions- und Blutersatztherapie
11. Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik
12. Fachspezifische Betreuung von chirurgischen Patientinnen und Patienten auf einer chirurgischen Intensivstation
13. Fachspezifische Früherkennungs- und Nachsorgemaßnahmen zur Tumor- und Rezidiverkennung
14. Planung und Durchführung multimodaler onkologischer Therapiekonzepte in Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten anderer Fachgebiete
15. Fachspezifische Labormedizin

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Notfallmedizin sowie alle Methoden der kardiopulmonalen Reanimation und der Schocktherapie	
2. Infusions- und Transfusionsbehandlung, Serologie, Thromboseprophylaxe sowie enterale und parenterale Ernährung	
3. Analgosedierung, Lokal- und Regionalanästhesieverfahren	100
4. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen	
5. Fachspezifische Nachsorgemedizin	
6. Fachspezifische Palliativmedizin	
7. Fachspezifische Schmerztherapie	
8. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)	
9. Fachspezifische Betreuung geriatrischer Patientinnen und Patienten	

10. Fachspezifische Sonographie einschließlich interventioneller Maßnahmen	150
11. Fachspezifische Interpretation von bildgebenden Verfahren zur interimistischen Begutachtung bei der Akutversorgung sowie intraoperativ	
12. Punktionen und Drainage von Körperhöhlen	15
13. Zentralvenöser Zugang sowie Punktionen eines großen Gefäßes	
14. Ösophago-Gastro-Duodendoskopien	100
15. Koloskopie:	80
• Proktoskopien	20
16. Operative Eingriffe	200
• an Kopf/Hals, z. B. Schilddrüsen-Resektion, Tracheotomie	
• an Brustwand einschließlich Thorakotomien und Thoraxdrainagen	
• an Bauchwand und Bauchhöhle einschließlich Resektionen, Übernähungen, Exstirpationen und Exzisionen mittels konventioneller, endoskopischer und interventioneller Techniken, z. B. Lymphknotenexstirpation, Port-Implantation, explorative Laparotomie, Notversorgung von Leber- und Milzverletzungen, Anus praeter-Anlage, Hämorrhoidektomie, periproktitische Abzessspaltung, Fistel- und Fissur-Versorgung	
• Cholezystektomien	25
• Herniotomien	25
• Eingriffe am Magen	5
• Appendektomien	25
• Eingriffe am Dünndarm	5
• Eingriffe am Dickdarm	5
• Adhäsiolyse	10
• Proktologische Eingriffe	10
17. Weichteile	100
• Weichteiloperationen mit und ohne plastische Verfahren	
• septische Weichteiloperationen	
• chirurgische Defektdeckungen, Korrekturen und Aufbautechniken	
• operative Wundversorgung	
• Allfällig Amputationen	
18. Gefäßsystem:	25
• Eingriffe an Arterien	
• Varizenoperationen	
• Portimplantationen	
19. Eingriffe-höheren Schwierigkeitsgrades (1. Assistenzen und angeleitete Eingriffe beispielsweise bei Noteingriffen des Bauchraumes wie Ileus, Blutung, Peritonitis, Mesenterialinfarkt, einschließlich Thrombektomie und Embolektomie der Viszeralgefäße)	30

**Wahlweise drei der folgenden sechs Spezialgebiete**

**Spezialgebiet: Hepato-Pankreatiko-Biliäre Chirurgie**

<p>Spezialgebiet zur Vertiefung der Ausbildung in der Diagnostik und chirurgischen Therapie der von hepato-pankreatiko-biliären angeborenen und erworbenen Erkrankungen. Es umfasst vertiefte Kenntnisse im Sinne einer umfassenden Kenntnis der Ätiopathogenese und Klinik dieser Erkrankungen und die entsprechende Kenntnis und Erfahrung aller diagnostischen und differentialdiagnostischen Schritte bei Erkrankungen aus diesem Bereich und eine entsprechende Vertiefung der chirurgischen Fertigkeiten der prä-, peri- und postoperativen Patientinnen- und Patientenbetreuung und die Therapie von akuten Komplikationen.</p>	
<b>Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Leber:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leberzysten, Drainageoperationen, Zystektomien</li> </ul>	2
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leberresektion</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organmobilisation (1. Assistenzen und angeleitete Eingriffe)</li> </ul>	5
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Segment/Subsegmentresektionen</li> </ul>	5
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leberbiopsien</li> </ul>	5
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abdominal-Sonographie unter besonderer Berücksichtigung des hepato-pankreatiko-biliären Organsystems</li> </ul>	50
2. Eingriffe an Gallenblase und Gallenwegen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cholezystektomie (laparoskopische und konventionelle)</li> </ul>	25
<ul style="list-style-type: none"> <li>• intraoperative Cholangiografie</li> </ul>	5
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingriffe am Gallengang (Choledochotomie +/- Drainage, Biliodigestive Anastomose, Dissektion des Lig. hepatoduodenale als 1. Assistenzen und angeleitete Eingriffe )</li> </ul>	5
3. Eingriffe am Pankreas:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organmobilisation (als 1. Assistenzen und angeleitete Eingriffe)</li> </ul>	5
4. Eingriffe an der Milz	

## Spezialgebiet: Unterer Gastrointestinaltrakt und Koloproktologie

Spezialgebiet zur Vertiefung der Ausbildung in der Diagnostik und chirurgischen Therapie von angeborenen und erworbenen kolorektalen Erkrankungen sowie Erkrankungen des Dünndarms inklusive des analen Kontinenzorgans. Es umfasst vertiefte Kenntnisse im Sinne einer umfassenden Kenntnis der Genetik, der Ätiopathogenese und Klinik dieser Erkrankungen und die entsprechende Kenntnis und Erfahrung aller diagnostischen und differentialdiagnostischen Schritte inklusive Funktionstests bei Erkrankungen aus diesem Bereich und eine entsprechende Vertiefung der chirurgischen Fertigkeiten der prä-, peri- und postoperativen Patientinnen- und Patientenbetreuung und die Therapie von akuten Komplikationen.

<b>Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Proktologie:	
• Therapie von Hämorrhoiden (inkl. endoskopischer Techniken)	20
• Perianalabszeß, Fistel und Analfissuren	15
• perianale/transanale Operationen mit/ohne plastischer Komponente (Fibrom, Condylom, Perianalvenenthrombose, Tumore, etc.)	30
2. Kolon:	
• Eingriffe an Colon und Rektum (Resektionen mit und ohne Anastomose, Stomata)	10
3. Dünndarm	
• Eingriffe am Dünndarm inkl Ileocecalklappe und Ileuschirurgie (Bridenlösung)	10
4. Endoskopien:	
• Proktoskopie, Rektoskopien, Sigmoidoskopie	100
• hohe Koloskopien	50
• anorektale Funktionsdiagnostik, inkl. Endosonographie	

### Spezialgebiet: Chirurgische Onkologie

<p>Spezialgebiet zur Vertiefung der Ausbildung in der Diagnostik und chirurgischen Therapie von onkologischen Erkrankungen. Es umfasst vertiefte Kenntnisse im Sinne einer umfassenden Kenntnis der Ätiopathogenese und Klinik dieser Erkrankungen und die entsprechende Kenntnis und Erfahrung aller diagnostischen und differentialdiagnostischen Schritte bei onkologischen Erkrankungen, sowie die entsprechende Klassifikation dieser Krankheiten und eine entsprechende Vertiefung der chirurgischen Fertigkeiten, der prä-, peri- und postoperativen Patientinnen- und Patientenbetreuung und die Therapie von akuten Komplikationen sowie fakultativ die systemische konservative Tumorthherapie. Es berücksichtigt den besonderen Umgang mit Patientinnen und Patienten, die an Krebserkrankungen leiden und beinhaltet die palliative Betreuung von nicht heilbaren Patientinnen und Patienten.</p>	
<b>Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Planung und Durchführung chirurgischer Tumorthapien inkl. Staginguntersuchungen und Teilnahme an Tumorboards	100
2. Allfällig fachspezifische zytostatische, immunmodulatorische, supportive und palliative Behandlungszyklen und nachfolgende Überwachung und Beherrschung der Komplikationen nach interdisziplinärer Indikationsstellung	100
3. Sonographie und intraoperative Strategieevaluierung	
4. Operationen bei onkologischen Krankheitsbildern insgesamt (aus zumindest 4 Teilgebieten)	45
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingriffe an der weiblichen oder männlichen Brust               <ul style="list-style-type: none"> <li>a. benigne Erkrankungen</li> <li>b. maligne Erkrankungen</li> <li>c. Sentinel Lymphknoten PE</li> </ul> </li> </ul>	15
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingriffe am Ösophagus und Magen (1. Assistenz bzw. Absolvierung von OP-Teilschritten)</li> </ul>	5
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingriffe an der Leber, Gallenblase und Pankreas (ausgenommen PE)</li> </ul>	5
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingriffe an Colon und Rektum</li> </ul>	10
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingriffe an Dünndarm und Peritoneum</li> </ul>	5
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionale Lymphadenektomie</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingriffe an der Schilddrüse</li> </ul>	

### Spezialgebiet: Endokrine Chirurgie

Spezialgebiet zur Vertiefung der Ausbildung in der Diagnostik und chirurgischen Therapie von Erkrankungen der endokrinen Drüsen. Es umfasst vertiefte Kenntnisse im Sinne einer umfassenden Kenntnis der Ätiopathogenese und Klinik dieser Erkrankungen und die entsprechende Kenntnis und Erfahrung aller diagnostischen und differentialdiagnostischen Schritte bei Erkrankungen der endokrinen Drüsen sowie die Vertiefung der chirurgischen Fertigkeiten, der prä-, peri- und postoperativen Patientinnen- und Patientenbetreuung und die Besonderheiten des perioperativen Monitorings sowie die Therapie von akuten Komplikationen.

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Operationen an der Schilddrüse und/oder den Nebenschilddrüsen, gegebenenfalls mit Autotransplantation mit Darstellung der Stimmbandnerven inkl. Neuromonitoring	25
2. Eingriffe an der Schilddrüse bei malignen Erkrankungen	3
3. Operation an den Nebennieren bei jeder Erkrankung	
4. Operationen neuroendokriner gastro-entero-pankreatischer Tumoren (mit/ohne Hormonüberproduktion)	



### Spezialgebiet: Endoskopie und gastrointestinale Funktionsdiagnostik

Spezialgebiet zur Vertiefung der Ausbildung in der endoskopischen Diagnostik inklusive der endoskopischen Intervention, allfällig durchführbarer Funktionstests und der Analgosedierung zur Durchführung von endoskopischen Untersuchungen. Es berücksichtigt die vertiefte Kenntnis der endoskopisch zu diagnostizierenden Erkrankungen und die endoskopische Behandlungsmöglichkeit dieser Erkrankungen inklusive der Behandlung von akuten Komplikationen sowie eine entsprechende Gerätekunde und die hygienischen Besonderheiten.

<b>Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Diagnostische und therapeutische Endoskopie:	
• Ösophagogastroduodenoskopien	200
• hohe Koloskopien	220
• Schlingenpolypektomien	50
• endoskopische Therapien von Blutungen aus dem Gastrointestinaltrakt	30
• PEG-Sonden	5
2. Allfällig ERCP, Papillotomie, Dilatationsverfahren, Steinextraktion und Legen von Kunststoffendoprothesen bzw. von selbstexpandierbaren Metallprothesen im pankreatobiliären System sowie im Bereich des Gastrointestinaltraktes	10
3. Allfällig Manometrie, pH Metrie	10
4. Allfällig Endo-Sonographie und endosonographisch gesteuerte Verfahren	10

### Spezialgebiet: Transplantationschirurgie

Spezialgebiet zur Vertiefung der Ausbildung in den für die Transplantationschirurgie benötigten Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten. Dazu zählt die Transplantationsimmunologie und die Prophylaxe, Therapie und Diagnostik von Abstoßungsreaktionen, die rechtlichen und ethischen Besonderheiten in der Transplantationsmedizin sowie die entsprechende Organisation von der Abklärung und Auswahl möglicher Spender bis zur Indikationsstellung zur Organspende. Es beinhaltet die Vertiefung der chirurgischen Fertigkeiten der Methodik der Organentnahme mit den Spenderorgan spezifischen Besonderheiten sowie die Organpräservierung und die spezifische prä-, peri- und postoperative Patientinnen- und Patientenbetreuung sowie die Therapie von akuten Komplikationen.

<b>Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Interdisziplinäre Behandlung und Betreuung inkl. immunsuppressiver Therapie transplantiertter Patientinnen und Patienten	20
2. Abwicklung einer Organspende inkl. organisatorischer und organpräservatorischer Maßnahmen	10
3. Behandlung akuter und chronischer Transplantatabstoßungen	10
4. Nierentransplantation	20
5. Leberchirurgie:	
• Mobilisierung der Leber	10
• Dissektion des Lig. Hepatoduodenale	5
• Pringle-Manöver	5
6. Organentnahme:	
• Multiorganentnahmen, mind. zwei verschiedene Organe	5